

HUMANINSTITUT
Personal und System CONSULTING
Dr. Franz Witzeling

WÜNSCHE und WIRKLICHKEIT



SILVESTER 2007 zwischen TRENDS und TRADITION

Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat in seiner traditionellen Umfrage zum Jahreswechsel den mentalen Status der Österreichischen Bevölkerung erhoben.

Eine persönliche Bilanz, wieweit die Vorhaben und Erwartungen des zu Ende gehenden Jahres 2006 aufgegangen sind oder sich erfüllt haben, ist unterschiedlich. Das Spannungsmoment zwischen Wunsch und Wirklichkeit kulminiert alljährlich in Vorsätzen selbst gesteckte Ziele zu erreichen.

Die Österreichische Seele hat eine historische Tradition, Dinge, die in der Zukunft liegen, eher durch die rosarote Brille zu sehen und Erlebnisse, die zurückliegen entweder zu verklären oder verdrängend in morbider Melancholie grau in grau zu sehen.

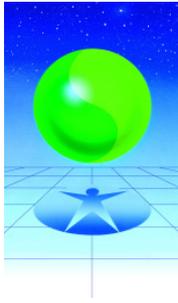
Das Humaninstitut hat die Gelegenheit des „mentalen Ausnahmezustandes“ am Ende des Jahres genützt, um den aktuellen Status der Befindlichkeit von Frau und Herrn Österreicher zwischen Wahrnehmung von Zukunftstrends und Vertrauen auf altbewährte Tradition mit wissenschaftlichen Mitteln zu erheben.

Untersuchungszeitraum: 15. Dezember bis 23. Dezember 2006

Stichprobe: Österreichweit wurden 730 Personen nach dem Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt. Offene Fragen wurde nach Inhaltsanalyse mit Hilfe der Faktorenanalyse kategorisiert und bei der Möglichkeit der Mehrfachzuordnung prozentwertstatistisch dargestellt.

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling, Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts, direkt erreichbar unter 0664/5224930

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: fwitzeling@humaninstitut.at

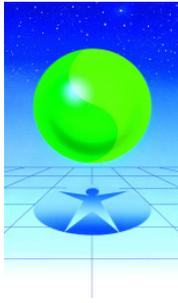


FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

TOP 10 der guten Vorsätze

Frage 1: Welche Vorsätze haben Sie sich für 2007 vorgenommen
Mehrfachwahl möglich!

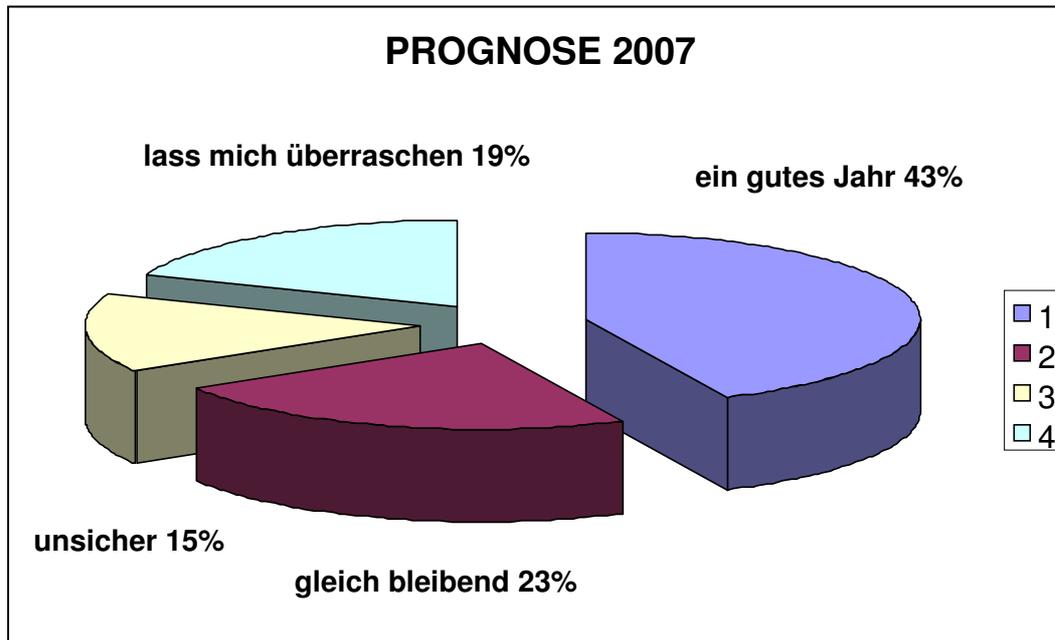
GESUNDHEIT (Gewicht, Rauchen, Fitness, Essverhalten ändern)	82%
BEZIEHUNGSQUALITÄT (Partnerschaft, Beruf, soziales Klima)	80%
PERSÖNLICHKEITS-BILDUNG (Ich-Stärken, Selbstbewusstsein)	78%
BILDUNGSQUALITÄT (Verbesserung beruflicher Chancen)	75%
BUDGET (besser planen, Versuch Rücklagen bilden)	72%
SOZIALES ENGAGEMENT (Beitrag für Not anderer, Nachbarn)	71%
UMWELTBEWUSSTSEIN (mehr Umweltengagement)	69%
TOLERANZ-VÖLKERVERSTÄNDIGUNG (EU-Integration)	65%
POLITISCHES ENGAGEMENT (Bürgerinitiativen, Plattformen)	61%
TECHNISCHE INNOVATION (technische Infrastruktur optimieren)	58%
MOBILITÄT EFFIZIENZ (unnötige Fahrten überdenken)	55%

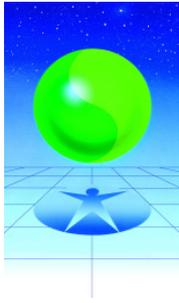


STIMMUNGS-BAROMETER für 2007

Frage 2: „Wird 2007 für Sie

ein gutes Jahr	43%
gleich bleibend	23%
unsicher	15%
lass mich überraschen	19%





HUMANINSTITUT
Personal und System CONSULTING
Dr. Franz Witzeling

TOP 10

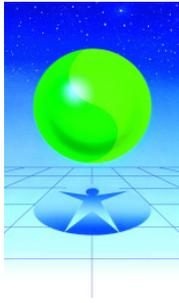
Prägende Medienbilder aus dem vergangenen Jahr

Frage 3:

„Welche **medialen Ereignisse** aus dem vergangenen Jahr sind Ihnen besonders in der Erinnerung geblieben?

Mehrfachnennung Möglich!

Natascha Kampusch	92%
Fußball WM	85%
Schüleramok in Emsdetten	81%
Papstbesuch in Deutschland	79%
Hussein vor Gericht	75%
Iran Atomstreit	72%
Nationalratswahl	67%
Karikaturenstreit Clash of Civilisation	65%
Castro krank	63%
Nordkorea Atomtest	61%



TRENDS und TRADITION

Frage 4:

„2007 setze ich mehr auf..“

Zukunfts-Trends	36%
bewährte Tradition	47%
sowohl als auch	17%

